



### Fachmessen

# Erst informieren, dann investieren

## Ausgaben für Gebäude und Werkstattausrüstung stehen im Vordergrund

Gut die Hälfte der Vertragshändler und knapp zwei Drittel der Inhaber von Freien Werkstätten besuchen in diesem Jahr eine Fachmesse. Dabei favorisieren 45 beziehungsweise 66 Prozent die Hausmessen der Teilegroßhändler und Werkstattausrüster.

Rund ein Drittel aller Unternehmer interessiert sich zudem für internationale Fachmessen wie die Automechanika und

Amitec. Doch obwohl nach Aussagen der Messogesellschaft die Amitec zu den „wichtigsten mitteleuropäischen Branchentreffpunkten“ gehört, fahren nur rund 15 Prozent der Befragten nach Leipzig.

Im Fokus der fabrikatsunabhängigen Fachbesucher steht dort vor allem die Werkstatt- und Diagnosetechnik (55 Prozent). Dagegen wollen sich 50

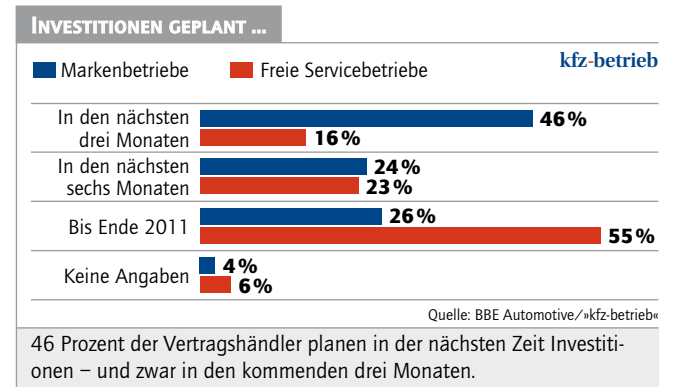
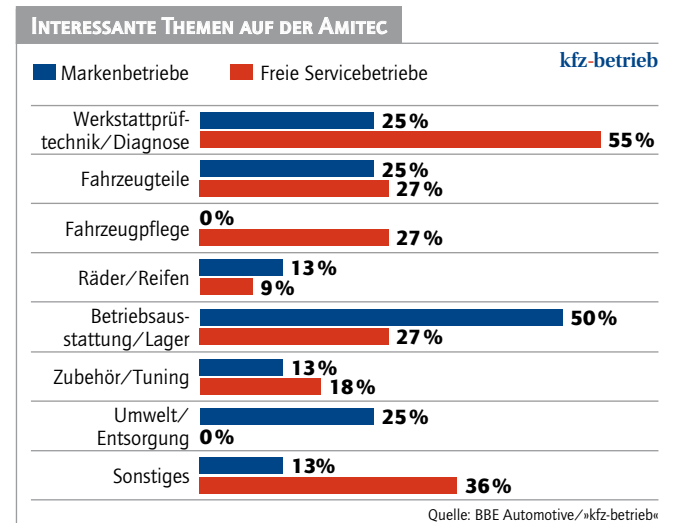
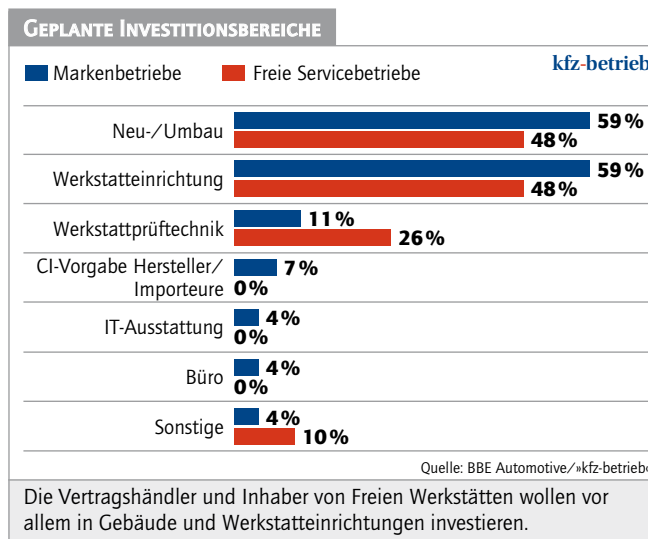
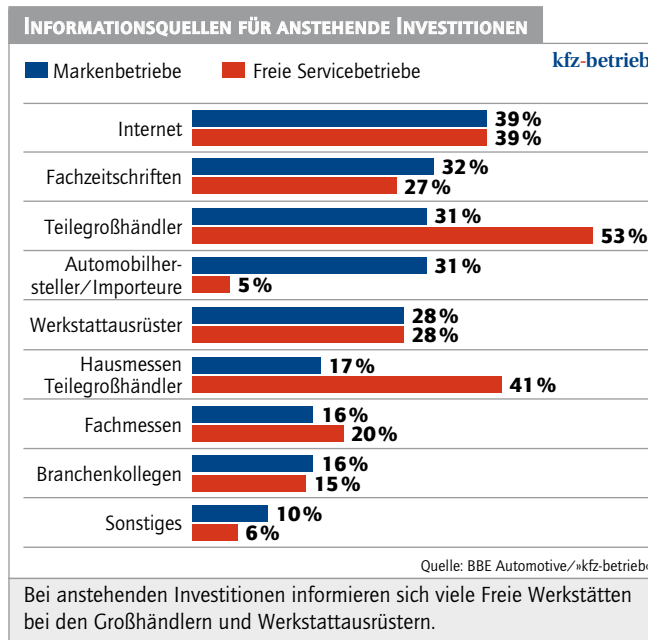
Prozent der Vertragshändler in den Messehallen der sächsischen Metropole über neue Betriebsausrüstungen und Lagersysteme informieren.

Auf die Frage „Planen Sie in der nächsten Zeit Investitionen in Ihr Gebäude oder in Ihre Werkstatt?“ antworteten knapp die Hälfte der Fabrikathändler und ein Drittel der Inhaber von Freien Werkstätten mit „Ja“. 46 Prozent der markengebundenen Unternehmer möchten bereits in den nächsten drei Monaten investieren. Dabei stehen Ausgaben für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (59 Prozent) sowie für

neue Werkstattausrüstungen (59 Prozent) im Vordergrund.

Auffällig ist hier, dass immerhin ein Viertel der Vertragshändler bis zu 100.000 Euro und 13 Prozent sogar mehr investieren wollen. Für die Finanzierung ihrer Investitionen nehmen 75 Prozent der markengebundenen Unternehmer ihre Hausbank und 13 Prozent die Bank ihres Automobilherstellers in Anspruch.

Norbert Rubbel



**kfz-betrieb ONLINE**  
 Unser BIX-Archiv finden Sie unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex).